

Checkliste: Was Firmen in Zeiten von Corona jetzt tun müssen

- Grobkonzept zur erwarteten kurz- und mittelfristigen Entwicklung aufsetzen
- Lösungen für Liquidität, Kundenmanagement, Lieferketten, Kapazitäten, Mitarbeiter und Kredite finden

Bonn, 17. März 2020 (bdu) – Der Bundesverband Deutscher Unternehmensberater (BDU) und seine Experten aus dem BDU-Fachverband Sanierungs- und Insolvenzberatung haben eine Notfall-Checkliste für Firmen und Organisationen in der Corona-Krise erarbeitet. Wichtig sei es, in den kommenden Wochen und Monaten planvoll zu handeln. Ein Grobkonzept könne dabei helfen, mögliche Entwicklungsverläufe – gegebenenfalls in Szenarien – abzubilden. Dabei sollten sowohl kurzfristige Sicherungsmaßnahmen als auch die mittelfristige Entwicklung beachtet werden.

Im Kern geht es für Unternehmen und deren Geschäftsführer und Führungskräfte darum, besonders sechs **Handlungsebenen** in den Fokus zu rücken:

1. **Liquidität:** Prüfen Sie ihre finanzielle Situation vollständig und ehrlich. Streichen Sie alle nicht notwendigen Ausgaben und Investitionen. Verhandeln Sie mit Lieferanten über längere Zahlungsziele.
2. **Kundenmanagement:** Gehen Sie aktiv auf Ihre Kunden zu und suchen Sie gemeinsam mit ihnen nach bestmöglichen Lösungen in der Krisensituation. Dazu kann zum Beispiel gehören, Auftragsgrößen, Liefertermine und Konditionen nach zu verhandeln.
3. **Lieferketten:** Prüfen Sie Ihre Lieferketten und suchen Sie jetzt gezielt – beispielsweise Europa statt Asien – nach Alternativen. Schulen Sie Ihr Einkaufspersonal.
4. **Kapazitäten:** Analysieren Sie kritisch, ob und in welchem Umfang Sie Kapazitäten herunterfahren können. Überlegenswert: Schichten reduzieren oder 2-3-Tageweche vorübergehend einführen.
5. **Mitarbeiter:** Passen Sie Ihre Personalplanungen an und finden Sie situationsgerechte Lösungen für den Mitarbeiter-Einsatz. Die Bandbreite ist groß und reicht von Homeoffice-Regelungen über die Nutzung von Arbeitszeitkonten bis zur Kurzarbeit.
6. **Kredite:** Organisieren Sie notwendigen Kredite, um den Unternehmensfortbestand zu sichern. Die Liquiditätshilfen des Bundes sollten schnell in Anspruch genommen werden. Und: Mit der Hausbank aktiv das Gespräch suchen und Factoring-Lösungen andenken.

Die **vollständige Checkliste „Was Unternehmen angesichts der Corona-Krise jetzt tun sollten“** kann heruntergeladen werden unter:

<https://www.bdu.de/media/354440/corona-krise-checkliste-fuer-unternehmen.pdf>

Download Pressemitteilung unter: www.bdu.de/pressemitteilungen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Bundesverband Deutscher Unternehmensberater BDU e.V.
Klaus Reiners // Pressesprecher
Joseph-Schumpeter-Allee 29, 53227 Bonn
T +49 (0) 228 9161-16 oder 0172 23 500 58, klaus.reiners@bdu.de